

Wohler verlegt wurde. Der Arbeiterstreik ist der beherrschende Faktor der Situation. Dem Arbeiterstreik... Der Arbeiterstreik... Der Arbeiterstreik...

Rababerg. Die Arbeiterstreik... Die Arbeiterstreik... Die Arbeiterstreik...

Gegen den Einverständnis der Regierung... Gegen den Einverständnis der Regierung... Gegen den Einverständnis der Regierung...

Gegen den Einverständnis der Regierung... Gegen den Einverständnis der Regierung... Gegen den Einverständnis der Regierung...

Gegen den Einverständnis der Regierung... Gegen den Einverständnis der Regierung... Gegen den Einverständnis der Regierung...

Gegen den Einverständnis der Regierung... Gegen den Einverständnis der Regierung... Gegen den Einverständnis der Regierung...

Gegen den Einverständnis der Regierung... Gegen den Einverständnis der Regierung... Gegen den Einverständnis der Regierung...

Gegen den Einverständnis der Regierung... Gegen den Einverständnis der Regierung... Gegen den Einverständnis der Regierung...

Gegen den Einverständnis der Regierung... Gegen den Einverständnis der Regierung... Gegen den Einverständnis der Regierung...

Gegen den Einverständnis der Regierung... Gegen den Einverständnis der Regierung... Gegen den Einverständnis der Regierung...

Gegen den Einverständnis der Regierung... Gegen den Einverständnis der Regierung... Gegen den Einverständnis der Regierung...

Gegen den Einverständnis der Regierung... Gegen den Einverständnis der Regierung... Gegen den Einverständnis der Regierung...

Gegen den Einverständnis der Regierung... Gegen den Einverständnis der Regierung... Gegen den Einverständnis der Regierung...

Belagerten... Belagerten... Belagerten... Belagerten... Belagerten...

Belagerten... Belagerten... Belagerten... Belagerten... Belagerten...

Belagerten... Belagerten... Belagerten... Belagerten... Belagerten...

Belagerten... Belagerten... Belagerten... Belagerten... Belagerten...

Belagerten... Belagerten... Belagerten... Belagerten... Belagerten...

Belagerten... Belagerten... Belagerten... Belagerten... Belagerten...

Belagerten... Belagerten... Belagerten... Belagerten... Belagerten...

Belagerten... Belagerten... Belagerten... Belagerten... Belagerten...

Belagerten... Belagerten... Belagerten... Belagerten... Belagerten...

Belagerten... Belagerten... Belagerten... Belagerten... Belagerten...

Belagerten... Belagerten... Belagerten... Belagerten... Belagerten...

Belagerten... Belagerten... Belagerten... Belagerten... Belagerten...

Belagerten... Belagerten... Belagerten... Belagerten... Belagerten...

Der Arbeiterstreik... Der Arbeiterstreik... Der Arbeiterstreik...

Der Arbeiterstreik... Der Arbeiterstreik... Der Arbeiterstreik...

Der Arbeiterstreik... Der Arbeiterstreik... Der Arbeiterstreik...

Der Arbeiterstreik... Der Arbeiterstreik... Der Arbeiterstreik...

Der Arbeiterstreik... Der Arbeiterstreik... Der Arbeiterstreik...

Der Arbeiterstreik... Der Arbeiterstreik... Der Arbeiterstreik...

Der Arbeiterstreik... Der Arbeiterstreik... Der Arbeiterstreik...

Der Arbeiterstreik... Der Arbeiterstreik... Der Arbeiterstreik...

Der Arbeiterstreik... Der Arbeiterstreik... Der Arbeiterstreik...

Der Arbeiterstreik... Der Arbeiterstreik... Der Arbeiterstreik...

Der Arbeiterstreik... Der Arbeiterstreik... Der Arbeiterstreik...

Der Arbeiterstreik... Der Arbeiterstreik... Der Arbeiterstreik...

Der Arbeiterstreik... Der Arbeiterstreik... Der Arbeiterstreik...

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich.

In der Lage in Oberschlesien. Von zuständiger Stelle wird mitgeteilt: Gestern vormittag fand im Reichsamt für die Angelegenheiten der Oberschlesien ein erneute Besprechung zwischen Vertretern der deutschen Regierung unter dem Vorsitz des Herrn Reichsministers Müller und den stimmberechtigten Vertretern der polnischen Delegation in Gegenwart von Vertretern der amerikanischen, englischen, französischen, italienischen und japanischen Militärmissionen statt. Als Ergebnis der Beratungen kann folgendes festgestellt werden: Eine Kommission der beidseitigen fremden Militärmissionen wird sich sofort nach Oberschlesien begeben, um an Ort und Stelle über die von polnischer Seite vorgebrachten und von der deutschen Regierung bestrittenen Beschwerden der polnischsprachigen Bevölkerung, namentlich der Arbeiter, in dem Aufstandsbereich Feststellungen zu machen und je nach dem Ergebnis Hilfsmassnahmen vorzuschlagen. Ferner soll eine deutsch-polnische Kommission gebildet werden, welche die Verhandlungen zur Vermeidung der Grenzverletzungen. Die deutsche Regierung hat bei den Beratungen mit Entschiedenheit den Standpunkt vertreten, dass auf Grund ihrer Souveränitätsrechte die Herstellung der Ordnung in Oberschlesien ausschließlich deutsche Aufgabe ist. Sie ist entschlossen, den bewährten Umständen mit aller gebotenen Energie baldigt ein Ende zu bereiten. Die zuständige Stellen sind angewiesen worden, bei der Bekämpfung des Aufstandes mit Nachdruck vorzugehen. Sie ist auch bereit, möglichst bald nach Wiederherstellung der Ordnung in den betreffenden Gebieten ihre Bereitschaft vor dem Aufstand ausgesprochenen Absicht zu verwirklichen, dass der

Deutsches Reich.

Belagerten... Belagerten... Belagerten... Belagerten... Belagerten...

Die Erbschaftsteuer.

Die Nationalversammlung hat am Mittwoch das Erbschaftsteuergesetz gegen die Stimmen der Deutschnationalen und der Deutschen Volkspartei angenommen.

Der viel umstrittene § 25, der den Tarif enthält, hat folgende Fassung:

oder vollen 20000 Mk. des steuerpflichtigen Erwerbs in der	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VI.	VI.
	4	5	6	8	10	15	20	25
für die nächsten angefangenen oder vollen 30000 Mk.	5	6	8	10	12	20		
für die nächsten angefangenen oder vollen 50000 Mk.	6	8	10	12	15	25		
für die nächsten angefangenen oder vollen 100000 Mk.	8	10	12	15	20	30		
für die nächsten angefangenen oder vollen 200000 Mk.	10	12	15	20	25	35		
für die nächsten angefangenen oder vollen 300000 Mk.	12	15	20	25	30	40		
für die nächsten angefangenen oder vollen 400000 Mk.	15	20	25	30	35	45		
für die nächsten angefangenen oder vollen 500000 Mk.	20	25	30	35	40	50		
für die nächsten angefangenen oder vollen 600000 Mk.	25	30	35	40	45	55		
für die nächsten angefangenen oder vollen 700000 Mk.	30	35	40	45	50	60		
für die nächsten angefangenen oder vollen 800000 Mk.	35	40	45	50	55	65		

Die Steuer erhöht sich um je 1 Prozent ihres Betrages, und zwar soweit das Vermögen des Erblassers bereits vorhandenes Vermögen des Erwerbers 100 000 Mark, aber nicht 200 000 Mark übersteigt, für je angefallene 10 000 Mark; soweit das vorhandene Vermögen 200 000 Mark übersteigt, für je angefallene 20 000 Mark.

Neueste Nachrichten und Telegramme vom 22. August 1919.

Wahlungen der Berliner Waisenstiftung.
Berlin. Mit dem Tod des Reichspräsidenten auf die Verfassung, wird wie der „Vorwärts“ schreibt, dem ganzen Volke und der ganzen Welt die Tatsache eindringlich zum Bewusstsein gebracht, dass das deutsche Volk wieder eine feste politische Ordnung gewonnen hat, die für die Dauer bestimmt ist und für deren Aufrechterhaltung sich Hans Kräfte bis zum äußersten einsetzen. Das tatsächliche Wählerverhältnis in der Deutschen Republik wird in den Empfangsformeln der neuen Verfassung richtig ausgeführt, die besagt, dass alle Staatsgewalt vom Volke ausgeht. Das die Verfassung in diesem Sinne angewandt und fortgebildet werde, daran mitzuarbeiten, ist unter aller Weisheit.
Hum Abwieslich von Weimar heißt es in der „Vossischen Zeitung“: Gerade, wenn man das Wert von Weimar durchaus würdigt, wird man das Verlangen in den Fragen der Erneuerung des Wirtschaftslebens als einen Beweis dafür annehmen, dass nur das Wirtschaftswesen die Aufgaben erfüllen kann, die einer wirklichen Volksvertretung in dem neuen Staat der Arbeit zufallen.
Ein holländisches Blatt veröffentlicht eine Unterredung eines Korrespondenten mit Kossé. Der „Vorwärts“ meint, da sich das Interview Bauers als große Fälschung herausgestellt habe, bleibe eine Bekräftigung des Reichministers abzuwarten.
Lichorn glorierte am Donnerstag vor der Jenner Disziplin der Unabhängigen der Nationalversammlung und sagte, an die Stelle des Sozialismus sei ein lauter Kompromiss getreten, dass die Revolution total, ehe sie noch recht geboren war.
Kuninot Hongary aus Berlin, Befleger von 30 feindlichen Fliegern und Leiter des Flugplatzes Gellertsdorf, stürzte, wie aus Dortmund berichtet wird, bei einem Sturzflug in Weiden aus fünfzig Meter Höhe herab. Sein Zustand soll hoffnungslos sein.
Wie der „Kohlenarbeiter“ berichtet, wird die Neuorganisation des Volkswirtschaftens auch die Bildung eines Volkswirtschaftsrates einschließen, da man im Kampfe gegen das Verberberum das schnelle Abwehr- und Verfügungsmittel nicht mehr entbehren kann. Gegenwärtig wird bereits an der Schweizer Grenze ein eigener Handlungsplatz für Volkswirtschaftliche Geschäfte angesetzt, an dem in Hamburg, Hannover, Breslau usw. angelegt werden.
In der Frage Oberschlesiens wird von einem Mitglied der Nationalversammlung, Oberbürgermeister Wollmann, im Berliner Tageblatt ein Wort zur Unabhängigkeit, Friedfertigkeit und zum brüderlichen Zusammenleben an die Parteien gerichtet. Wehe die Einigkeit unter den politischen Parteien und der deutschen Bevölkerung Oberschlesiens heute verloren, so werde sie nicht mehr wiedergehen. — Kossinot erklärte einem Mitarbeiter der „Times“, dass er der Ansicht sei, dass Oberschlesien den Polen zufallen werde, da die große Mehrheit der Bevölkerung polnisch ist. Die Streitfragen seien auf die Empörung der Arbeiterklasse und der Bevölkerung über die deutsche Verwaltung zurückzuführen.
Die Verteidigung des Reichspräsidenten.
H. Watzmar. Nach der Verteidigung des Reichspräsidenten empfing derselbe die Reichsminister mit den Worten:

Theater im Stadipark

Direktion: Otto von Richter.

Sonnabend, den 23. August, abends 7 Uhr:

Sicilianische Bauernchöre

(Cavalleria rusticana)
Vollstänne aus Sicilien von Giovanni Verga.

Dirigiert:
Saloma.

Drama in 1 Akt von Oskar Wilde.

Sonntag, den 24. August, abends 7 Uhr:

Die goldene Eva.

Verkaufspiel in 3 Akten von Schöndörfel und Koppel-Wilfeld.

Im 1. Akt kommt der Graf von Jod zu Pferde!

Plätze zu 2.-, 1.- und 1.- Mk.

Hotel zum Stern, Riesa.

Sonnabend, den 23. August, abends 7/8 Uhr
Gastspiel der Vereinigten Stadttheater Freiberg-Weißer
Direktion Oswald Wolf.

Zustimmend! Nur diese Aufführung!

Junggesellendämmerung.

Schwankspiel in 3 Akten von Toni Impeloven u. Matern.
Vorverkauf durch die Buchhandlung Hoffmann (Tel. 107).
Alles nähere siehe Tageszettel!

Hotel zum Stern.

Sonntag und Montag zum Schützenfest
große öffentliche Ballmusik.

Gasthof Pausitz.

Sonntag, den 24. August
Erntefest und Ball.

Ergebenst ladet ein C. Gattendorff.

Gasthof „Stadt Riesa“, Boppitz

Morgen Sonnabend, den 23. August
feines Tanzkränzchen
vom Regellklub „Alle Reine“. — Anfang 6 Uhr.
Tanzlustige Damen und Herren als Gäste herzlich willkommen.
Der Bekandtschuh.



Nachruf.

Unsern lieben Jugendfreund
Erich Kurt Wolf,

welcher so plötzlich und unerwartet durch Unglücksfall aus unserer Mitte entziffen wurde, ruhen wir ein „Ruhe sanft!“ in seine stille Gruft nach.

Seine Jugendfreunde und -freundinnen
von Neuweida und Weida.

Herzlicher Dank und Nachruf.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben, unvergesslichen Sohnes und Bruders

Kurt

Sagen wir hiermit allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten für die herzliche Teilnahme und reichen Blumenbesand unsern herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Blazzer Dr. Hens für die trostreichen Worte am Grabe, Herrn Kirchschultebers Dichtung und seinem Chor für die erhabenen Gesänge. Herzlichsten Dank seinen Mitbestirmanden und dem Jugendverein von Gangig für das letzte Geleit. Dies alles hat unsern Verstorbenen wohlgetan.

Die aber, lieber Kurt, ruhen wir „Ruhe sanft!“ in Dein allmächtiges Grab nach.

Im tiefsten Schmerze
die schwergeprüfte Familie Emil Wolf,
Weida, am Begräbnistage.

Total-Ausverkauf von Paul Marle, Pausitzer Strasse 10

bietet Gelegenheit, sich in Lederwaren jeder Art noch günstig einzudecken, da die Lederpreise noch täglich steigen. Bedeutend herabgesetzte Preise.

Vereinsnachrichten

Wiltshörverein Altdorf u. Umw. Sonntag, den 24. Aug., abends 8 Uhr Versammlung bei Kamerad Hamm.
Klage „Frisch Kat“. Sonntag, den 24. 8. 19 Turnmarkt nach Frauenhain. Abmarsch 1/2 Uhr am Karpfen.
„Kammerfrau“. Sonnabend, den 23. 8., abends 7/8 Uhr Übungskunde. Zahlr. Erscheinen dringend erforderlich.

Deutscher Eisenbahner-Verband

(Ortsgruppe Riesa)

Sonntag, den 24. August findet im Gasthof zum Admiral in Bobersien großer Ball

statt. — Anfang 4 Uhr nachm. — Ab 10 Uhr großer Schachschrummel (Kotillon, Damenwahl).

Um recht zahlreiche Beteiligung bittet der Bekandtschuh.

NB. Legitimationskarten sind vorzulegen.

Kaninchenzüchter-Verein Weida u. Umg.
Nächsten Sonntag, den 24. August Ausflug nach Frauenhain—Gröditz.
Treffpunkt 1/2 Uhr auf Bahnhof Riesa. Mitglieder freie Fahrt. Gönner u. Freunde des Vereins sind herzlich willkommen.
Um recht zahlreiche Beteiligung bittet der Vorstand.

Hansa-Hotel, Gröbza.

Sonntag, 24. August, nachmittags Unterhaltungskonzert, von abends 7/8 Uhr an bunte Bühne.

Erntes und Belteres in Wort und Ton. Duette, Singel-vorträge, Rezitationen.
Um gütigen Zuspruch bittet W. Jachand.

Gasthof Grödel.

Sonntag, den 24. August.
Erntefest und Ballmusik.
— Anfang 4 Uhr. —

Bohnenkaffee für Weifen und Getränke ist bestens gesorgt.
9 Uhr große Schnitter-Polonoise.
Noch nie dagewesen! — Alles amüßert sich!
Ergebenst ladet ein W. Zamm.

Gasthof zum Schwan

— Merzdorf. —
Sonntag, den 24. August
öffentliche Ballmusik
— Anfang 4 Uhr. —
Es ladet freundlich ein Richard Weide.

Reichshof Zeithain.

Sonntag, 24. August, zum Erntefest
große öffentliche Ballmusik.
— Anfang 4 Uhr. —
Dazu ladet freundlich ein Oskar Gähler.

Gasthof Delsitz.

Sonntag, den 24. August
Erntefest und Ball.
— Anfang 4 Uhr. —
Dazu ladet ergebenst ein W. Gofang.

Hotel Höpfner

Zum Schützenfest:
Sonntag von 4 Uhr an
Montag von 5 Uhr an
große öffentliche Ballmusik.

Dazu ladet ergebenst ein W. Höpfner.

Reinhold Werner

Donnerstag, den 21. August, wurde ganz plötzlich und unerwartet mein lieber, treusorgender Gatte, unser lieber, guter Vater
Herr Restaurateur
Reinhold Werner

infolge Schwerenot von uns genommen.
Um stilles Beileid bitten
die trauernden Hinterbliebenen.
Beerdigung erfolgt Sonntag nachm. 2 Uhr von der Halle aus.

Strehla, Elbe

Hotel am Bahnhof
Besitzer: Arthur Kühne

Fernsprecher Nr. 88
Zentralheizung
Angenehmes Familien-Hotel
Reisepreise, vorzügliche Küche
H. Bier — Gute Weine.
Aufspannung.

Gasthof Glaubitz.

Sonntag, den 24. August
Sommerfest mit Konzert und Ball,
sowie Karnevalsbelustigung.
Es ladet ergebenst ein Otto Donat.

Gasthof Mündritz.

Sonntag, den 24. August
öffentliches Sommerfest
mit verschiedenen Belustigungen
veranstaltet vom Frauenverein Mündritz.
Anfang 3 Uhr. Von 4 Uhr ab Tanz.
Um zahlreichen Besuch bitten die Veranstalter.

Martin Lebrecht,

Blechgroßhandlung, Chemnitz i. Sa.
liefert alle Sorten Bleche.
Großes Lager in Zin- und verzinkten Blechen.

Neuheiten!

Crepons
in verschiedenen
schönen Mustern

Panama-Stoffe
— zum Besticken —
zu Blusen u. Kleidern
— empfiehlt —
äußerst billig

E. Schröter

vorm. E. vorw. Motika
Schnittwaren
u. Rostorhalle.

Transmissionswellen

jede Länge und Stärke,
Riemenscheiben
in jeder Abmessung hat billig
abzugeben
B. Siemsen & Co.,
Kaiser-Frang-Joseph-Str. 19,
Fernsprechanchluss Nr. 454.

Gebr. Reifetorb

an verf. Weida, Hauptstr. 115.

Fernsprechanchluss No. 454

erhält
W. Siemsen & Co.
Doppiker Straße 19 C.

Fahrrad-Mäntel
u. -Schläuche
wieder eingetroffen
Hauptstr. 73, 1.

Guterhaltene
Polstergarnitur,
Sofa und 2 Chaiselongues,
sowie neue Nähmaschine
preiswert zu verkaufen Neu-
weida, Nieser Straße 14.

Freibank Riesa.

Morgen Sonnabend, 23. 8.,
vorm. 7-9 Uhr Verkauf von
gefochtenem Amdl.-Schweine-
fleisch zum Preise von 2 Mk.
das Pfund an „Deutsches
Haus“ Nr. 1-150.

Gasthof Sageritz.

Sonntag, den 24. August
feine Ballmusik.
Anfang 6 Uhr. Max Wolf.

Gasthof Kobeln.

Sonntag, den 24. August
Erntefest
von 5 Uhr an
feiner Ball,
wogu freundlich einladet
Franz Dreifig.

Gasthof Ragewitz.

Sonnabend, 23. August,
ladet von Stadt u. Land zum
Damenkränzchen
freundl. ein Rob. Neustadt.

Gasthof Boritz.

Sonntag, den 24. August
große Ballmusik.
Dazu ladet freundlich ein
Emil Steudte.

Gasthof Störsitz.

Sonntag, 24. August, ladet zur
öffentlichen Ballmusik
(Anfang 4 Uhr)
freundlich ein J. Köster.

Musikverein Weida

nach Umsatz
ladet Sonntag, den 24. 8.,
tanzlustige Herren u. Damen
zu einem
Tanzkränzchen
im Gasthof Weiden ein.
Der Bekandtschuh

Die heutige Nr. enthält
6 Seiten

